

Inhalt

Vorwort: Auf Abwegen	II
Einleitung: Gesagtes zurücknehmen	31
Ersticken	31
Schweigen	36
Stimmbrüche	40
Ziele	46
Nichterscheinen	51
Überblick	56
Bedauern	65
1. Frauen bedrohen	75
Die Isla-Vista-Morde	80
Was für eine Frage ist: »Was ist Misogynie?« . . .	89
Was Misogynie sein könnte	101
2. Ein ameliorativer Misogyniebegriff	109
Rush Limbaugh über Sandra Fluke	109
Ein ameliorativer, intersektionaler Vorschlag . . .	120
Die metaphysische Abhängigkeit der Misogynie vom Patriarchat	126
Die Varianten misogyner Feindseligkeit	127
Die Epistemologie der Misogynie	129
(Latente) Misogynie als Disposition	131
Misogynie als systemisch und als Teil eines (viel) größeren Systems	132
Die Analyse offenbart zugrundeliegende moralische Merkmale der Misogynie	133
Misogynie kann mit oder ohne Misogyne existieren	135

Keine Männerinsel	137
3. Abgrenzung zum Sexismus	143
Sexismus versus Misogynie	143
Misogynie und sexuelle Objektifizierung	153
Die Kunst des K.-o.-Schlags	156
Mütter lieben, andere auslöschen	163
Verweigerung gegenüber Frauen, Verweigerung von Frauen	173
Misogynie als Gegenreaktion	177
4. Ihm das Seine nehmen	183
Misogynie und Anspruchshaltung	183
Was sie zu geben hat	189
Was er sich nehmen darf	193
Leben nehmen: Scham und die Auslöschung der Familie	204
Ausblick	215
5. Hass vermenschlichen	221
Humanistisches Denken in Aktion	224
Die Positionen des Humanismus	232
Das Problem mit dem Humanismus	239
Eine sozial situative Alternative	246
Menschen beherrschen	257
Frauen, nur allzu menschlich	272
6. Männer freisprechen	285
Wie man mit Mord durchkommt	286
Junge tötet Mädchen	290
Aussage-Ungerechtigkeit zur Erhaltung der Hierarchie	296
Himpathy	311

Umkleidekabinen-Geschwätz	324
Misogynoir in Aktion: Der Fall Daniel Holtzclaw	331
7. Opfer verdächtigen	347
Zur sogenannten Opferkultur	347
Was ist ein Opfer? Die Rolle moralischer Erzählungen	351
Das Opfer (herunter)spielen	359
Sein eigener Herr: eine Fallstudie	375
8. (Gegen) Misogyne verlieren	389
Wenn ein Mann mit einer Frau konkurriert: vergleichende Genderverzerrungen	391
Soziale Ablehnung wird durch Abscheu vermittelt	399
Äußerungen von Abscheu gegen Hillary Clinton	403
Wie Abscheu sich festsetzt	406
Abstand halten	408
Fürsorglichkeitsanspruch	414
Genderspezifisch gespaltene Wahrnehmung	417
Fake	423
Schluss: Die Gebende	431
Bibliographie	473
Namenregister	495